

Matthias-Grünewald-Gymnasium Tauberbischofsheim

MGG

**FACHSCHAFT
GESCHICHTE**



Curriculum Geschichte
Standard 12 (4-stündig)

gemäß Fachschaftsbeschluss vom 11.05.2011

erstellt von Oliver Roß
auf der Basis des LIS-Vorschlags

Geschichte – Jahrgangsstufe 1.1-1.2

Kompetenzen und Inhalte des Bildungsplans	Unterrichtsinhalte	Hinweise/Vorschläge zur möglichen Vertiefung und Erweiterung des Kompetenzerwerbs
1. PROZESSE DER MODERNISIERUNG IN WIRTSCHAFT, POLITIK UND GESELLSCHAFT SEIT DEM 18. JAHRHUNDERT		
<i>Individuum und Gesellschaft im Wandel</i>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können den Begriff der Modernisierung anwenden und verschiedene Modernisierungstheorien vergleichen und bewerten. Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichen von Kontinuität und Wandel der Verhaltensformen und Einstellungen zu menschlichen Grundsituationen erkennen und beurteilen; • erkennen, dass die Entwicklung neuer Lebensformen durch veränderte Bedingungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik gefördert wird; • an den Themen „Entwicklung der Menschenrechte“, „Migration“ und „Geschichte der Familie“ in selbstständiger Arbeit die Herausbildung neuer Lebens- und Gesellschaftsformen untersuchen und ihre Ergebnisse präsentieren. 	<p>Die Veränderungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft seit dem 18. Jahrhundert auf den Begriff gebracht: Modernisierung als (Forschungs- und Erzähl-) Paradigma</p> <p>Modernisierung am Beispiel: Menschenrechte, Migration, Familie – Einführung in die Arbeits- und Denkformen der Kursstufe durch projektartiges Arbeiten</p> <p style="text-align: right;">3-4 Doppelstunden</p>	<p>Projektartiges Arbeiten: Themenstellung mit Regionalbezug</p> <p>Deutsche Auswanderer aus der Region Main-Tauber in Amerika (z. B. Goldmann, Lehmann; Berichte Ausgewanderter aus der Grafschaft Wertheim)</p> <p>Anregungen und Unterrichtsmaterialien zu regionalgeschichtlichen Themen finden sich unter: http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifen-de_themen/landeskunde/modelle/module/geschichte/</p>

Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft durch die Industrialisierung		
Technische Neuerungen und kapitalistische Wirtschaftsweise verändern Gesellschaft und Lebenswelt der Menschen: Industrialisierung		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Industrialisierung als einen sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Umwälzungsprozess analysieren und beurteilen; Entwicklungsprozesse sowie fördernde und hemmende Faktoren der Industrialisierung in verschiedenen europäischen Ländern und Nordamerika vergleichen; <p>Daten und Begriffe Agrarrevolution; Industrielle Revolution; Schrittmacherindustrien</p>	<p>Industrialisierung/Industrielle Revolution – Begriff, Voraussetzungen, Verlauf, Periodisierung</p> <p>Vom Nachzügler zum Senkrechtstarter: Deutschland und England im Vergleich</p> <p style="text-align: right;">2-3 Doppelstunden</p>	<p>Üben: Überblick über die Themen in Klasse 11 und 12, Schulung der Fragekompetenz</p> <p>Anregungen unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb2/plan/</p>
<ul style="list-style-type: none"> die Veränderungen im Bereich Technik, Arbeit oder Umwelt untersuchen und beurteilen sowie ihre Ergebnisse darstellen; 	<p>Lebt es sich besser als früher? – Auswirkungen der Industrialisierung auf Leben und Arbeiten der Menschen (Recherche zu Arbeitswelt und Lebensverhältnisse)</p> <p style="text-align: right;">1-2 Doppelstunden</p>	<p>Projektartiges Arbeiten: Ausführlichere Gestaltung von Schülerrecherche und Präsentation</p>
<ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage und ihre Wirkungsmöglichkeiten beurteilen; <p>Daten und Begriffe Wirtschaftsliberalismus; ab 1863 Gründung von Arbeiterparteien; ab 1883 Sozialgesetzgebung; 1891 Sozialenzyklika Rerum Novarum; Kommunismus, Sozialismus</p>	<p>Wer hat die beste Antwort auf die Fragen der Zeit? – Ordnungskonzepte und Antworten auf die „Soziale Frage“ (Liberalismus, Kommunismus incl. Ausblick auf die Entwicklung der Arbeiterbewegung in Deutschland, Staat und Unternehmer, katholische Soziallehre, Gesamtbewertung im Rollenspiel)</p> <p style="text-align: right;">3-4 Doppelstunden</p>	<p>Vertiefung: Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung</p> <p>Plateauphase: Menschen und Konzepte, Biographisches zu K. Marx, R. Bosch, A. Kolping usw.</p>
<ul style="list-style-type: none"> die Industrialisierung als einen sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Umwälzungsprozess analysieren und beurteilen. <p>Daten und Begriffe Big business; Great depression; New Deal</p>	<p>Was tun, wenn die "invisible hand" versagt? – Probleme einer hochindustrialisierten Volkswirtschaft am Beispiel der "Great Depression"</p> <p>Alles nur Fortschritt? – Bilanz und Strategien zur Beherrschung der Folgen von Industrialisierung und Globalisierung</p> <p style="text-align: right;">2-3 Doppelstunden</p>	<p>Üben: Industrialisierung, ein Rückblick mit Statistiken</p> <p>Klausurtraining Arbeit mit Statistiken</p>

Politische Revolutionen der Moderne im Vergleich		
Liberaldemokratie und Sozialismus als Orientierungsmuster: Die großen politischen Revolutionen der Neuzeit		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die politischen und gesellschaftlichen Umwälzungen in Nordamerika beziehungsweise den USA im 18. und 19. Jahrhundert (...) beschreiben und analysieren; <p>Daten und Begriffe 1775-1783 Amerikanischer Unabhängigkeitskrieg; 1776 Unabhängigkeitserklärung; 1787 Verfassung der USA; 1861-1865 Sezession und Bürgerkrieg; Frontier; Manifest destiny</p>	<p>Revolution, Revolutionsbegriff – Grundlegendes und Überblick/Planung (u.a. Raster für den Vergleich von Revolutionen)</p> <p>Ursachen und Verlauf der "amerikanischen Revolution"</p> <p>Grundlagen des neuen Gemeinwesen – Unabhängigkeitserklärung und Verfassung "...that all men are created equal" – Anspruch und Wirklichkeit der Unabhängigkeitserklärung am Beispiel der Emanzipation der Afroamerikaner 4-6 Doppelstunden</p>	<p>Vertiefung: Frontier und amerikanisches Selbstverständnis</p> <p>Plateauphase: Filmanalyse Spike Lee (z.B. "Do the Right Thing", "Malcolm X")</p>
<ul style="list-style-type: none"> Verlauf und Ergebnis der russischen Revolutionen des Jahres 1917 beschreiben, den Weg der sozialistischen Neuordnung erklären sowie Ausbau und Kennzeichen der stalinistischen Diktatur beurteilen; <p>Daten und Begriffe 1917 Oktoberrevolution; 1924 Tod Lenins; 1929-1953 Herrschaft Stalins; Bolschewiki; Menschewiki; Sowjet; Weltrevolution; Sozialismus in einem Lande; Marxismus – Leninismus</p>	<p>Warum kann sich Lenin durchsetzen? – Ursachen und Verlauf der russischen Revolutionen 1917</p> <p>Konsolidierung oder Perversion der Revolution? – Die Herrschaft Stalins 2-3 Doppelstunden</p>	<p>Üben: Wiederholung Marxismus und Arbeiterbewegung</p>
<ul style="list-style-type: none"> verschiedene Revolutionsbegriffe erklären und beurteilen; <p>Daten und Begriffe Bürgerliche Revolution – Sozialistische Revolution</p>	<p>Wofür stehen die USA und die Sowjetunion? – Selbstbild, Fremdbild, Wirkung 1-2 Doppelstunden</p>	<p>Vertiefung: Methode "Historischer Vergleich Hinweise zur Methode des historischen Vgl. http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb2/um_bspl/vergleich</p>
<ul style="list-style-type: none"> (...) Ziele, Wege und Folgen der Französischen Revolution beschreiben und analysieren; die Bedeutung der Amerikanischen und der Französischen Revolution für die Entwicklung der modernen Demokratien vergleichen und bewerten. <p>Daten und Begriffe 14.7.1789 Sturm auf die Bastille</p>	<p>1776 und 1789: USA und Frankreich im Vergleich 1-2 Doppelstunden</p>	<p>Üben: spielerisch wiederholen und strukturieren Anregungen zur Gestaltung von Übungsphasen auch für die Kursstufe finden sich unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb1/anwenden/</p> <p>Üben: Klausurtraining Arbeit mit Texten</p>

2. DEUTSCHLAND IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN DEMOKRATIE UND DIKTATUR

FORMIERUNG UND INNERE AUSGESTALTUNG DES NATIONALSTAATS BIS 1945

Die demokratische und nationale Bewegung in der Auseinandersetzung mit dem Obrigkeitsstaat

Einheit und Freiheit als doppelte Zielvorgabe: Nationalbewegung und Nationalstaatsbildung bis zum Ersten Weltkrieg

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Kräfte und Gegenkräfte im Ringen um Verfassungsstaat, demokratische Partizipation und nationale Einigung erkennen; <p>Daten und Begriffe <i>Restauration; Liberale; Demokraten</i></p>	<p>Der Wunsch nach Einheit und Freiheit – Ursprung und Ziele der Nationalbewegung, Auswirkungen der Frz. Revolution auf Deutschland</p> <p>Alles nur "Biedermeier"? – Kräfte der Beharrung und Veränderung im Vormärz; Liberale und Demokraten im Vormärz</p> <p style="text-align: right;">2-3 Doppelstunden</p>	<p>Vertiefung: Die "Geburt" des Nationalismus in der Französischen Revolution</p> <p>Vertiefung: Süddeutscher Konstitutionalismus</p>
<ul style="list-style-type: none"> vorzugsweise an regionalgeschichtlichen Beispielen die Entwicklung der Revolution 1848/49 untersuchen, deren Ursachen und Gründe für ihr Scheitern verdeutlichen sowie ihre Bedeutung für die demokratische Entwicklung in Deutschland beurteilen; <p>Daten und Begriffe <i>Parlamentarische Monarchie; Konstitutionelle Monarchie; 1848 Märzrevolution; Nationalversammlung in der Paulskirche; 1849 Reichsverfassungskampagne; Badische Revolution</i></p>	<p>Erfolg oder Scheitern des Traumes von Einheit und Freiheit? – Die Revolution 1848/49</p> <p>Verfassungsentwurf; Republikaner, Demokraten, Liberale; Heckeraufstand; Rumpfparlament in Stgt.; Ende der Revolution in Rastatt</p> <p style="text-align: right;">2-3 Doppelstunden</p>	<p>Projektartiges Arbeiten: Die Revolution 1848/49 aus regional- oder lokalgeschichtlicher Perspektive</p> <p>Fieberkurve der 1848er Revolution</p>
<ul style="list-style-type: none"> die Bedingungen der Reichsgründung „von oben“ analysieren und bewerten sowie deren Einfluss auf die Grundlagen des politischen Systems des Kaiserreichs erörtern. <p>Daten und Begriffe <i>1871 Gründung des Kaiserreichs</i></p>	<p>Einheit ohne Freiheit? – Reichsgründung und Bismarck'sche Reichsverfassung</p> <p style="text-align: right;">1-2 Doppelstunden</p>	<p>Üben: Nationalbewegung im Rückblick, Einzelschicksale ehemaliger Revolutionäre, bspw. Auswanderung von Karl Damm, Schulleiter des MGG und republikanischer Abgeordneter des Paulskirchenparlaments, Wünsche, Befürchtungen der Zeitgenossen</p>

Die Entwicklung der politischen Kultur im Kaiserreich und in der Weimarer Republik		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> an einem ausgewählten Thema (Konsolidierung des Obrigkeitsstaates, Formierung politischer Interessen, Konflikte und politische Kultur) Verfassungswirklichkeit und politische Kultur im Kaiserreich untersuchen und erkennen, dass die ökonomische Modernität neben der Herrschaft der traditionellen Eliten stand; <p>Daten und Begriffe 1871-1890 Bismarck Reichskanzler; 1888-1918 Das Wilhelminische Zeitalter; Nationalismus; Militarismus</p>	<p>Ökonomische Situation des Kaiserreichs unmittelbar nach der Reichsgründung Gründerzeit und Gründerkrise</p> <p>Wie geht der neue Staat mit den Parteien um? – Kulturkampf und Sozialistengesetz</p> <p>Wie sehen sich die Deutschen? – Nationalismus im Kaiserreich</p> <p>Wie rückschrittlich war das Kaiserreich? – Die Janusköpfigkeit des Kaiserreiches</p> <p style="text-align: right;">4-6 Doppelstunden</p>	<p>Projektartiges Arbeiten: lokale Denkmäler: Bismarckturm TBB, Grabmonument für die 1866 in TBB gefallenen Württemberger.</p> <p>Plateauphase: z.B. "Hauptmann von Köpenick", "Der Untertan", "Majestät brauchen Sonne", Moderne in BK und Musik, Antisemitismus als Antimodernismus</p> <p>Üben: Klausurtraining; erörtern, überprüfen, beurteilen...</p>
Durchbruch und Scheitern des liberaldemokratischen Modells: Die Weimarer Republik		
<ul style="list-style-type: none"> die Entstehungsbedingungen und die wesentlichen Belastungsfaktoren der Weimarer Republik analysieren und die Gründe für ihr Scheitern erklären. <p>Daten und Begriffe 1918 Novemberrevolution; 1919 Weimarer Verfassung; ab 1930 Präsidialkabinette; Nationalismus; Militarismus; Dolchstoßlegende; Antiparlamentarismus; Notverordnungen; Weltwirtschaftskrise</p>	<p>Entscheidung für das liberaldemokratische Modell – Novemberrevolution und Weimarer Reichsverfassung</p> <p>Kann sich die neue Ordnung behaupten? – Krisenherde bis 1923 im Überblick</p> <p>Eine Republik ohne Republikaner? – Parteien und politische Auseinandersetzungen</p> <p>Krise der Wirtschaft, Krise der Demokratie – Weltwirtschaftskrise und Präsidialkabinette</p> <p>Warum ist die Weimarer Republik gescheitert? – Gründe für das Scheitern des liberaldemokratischen Modells</p> <p style="text-align: right;">5-7 Doppelstunden</p>	<p>Vertiefung: Kriegserfahrungen im 1. Weltkrieg</p> <p>Üben: Wünsche, Befürchtungen der Zeitgenossen</p> <p>Projektartiges Arbeiten: Aspekte des gesellschaftlichen und kulturellen Wandels in der Weimarer Republik</p> <p>Vertiefung: Konsolidierungsphase und Erfolge der Weimarer Republik</p> <p>Üben: spielerisches Wiederholen, Weimarer Republik im Überblick anhand der Stimmanteile der Parteien der Weimarer Koalition</p> <p>Klausurtraining Arbeit mit Karikaturen, Darstellen, Erläutern</p>

Die Diktatur des Nationalsozialismus		
Das totalitäre Gegenmodell zum gescheiterten Weimar: Der Nationalsozialismus		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumente der nationalsozialistischen Ideologie analysieren und diese ideologiekritisch bewerten sowie wesentliche Gründe für den Aufstieg des Nationalsozialismus erläutern; <p>Daten und Begriffe 30.1.1933 <i>Machtübertragung</i>; 23.3.1933 <i>Ermächtigungsgesetz</i>; <i>Antisemitismus</i>; <i>Rassenlehre</i>; <i>Volksgemeinschaft</i>; <i>Führerprinzip</i>; <i>Lebensraum</i></p>	<p>Ideologie, Aufstieg der Nationalsozialisten und "Machtergreifung" 1-2 Doppelstunden</p>	<p>Vertiefung: Biographie Hitlers</p> <p>Filmanalyse: <i>Fahrt Hitlers, Wochenschau/Propaganda</i> (CD-R Cornelsen)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen der totalitären NS-Herrschaft darlegen und bewerten; <p>Daten und Begriffe „<i>Gleichschaltung</i>“; 2.8.1934 <i>Hitler Führer und Reichskanzler</i></p>	<p>Herrschaftserwerb und -sicherung: Gleichschaltung, NS-Staat und NS-Gesellschaft</p> <p>Herrschaftserwerb und -sicherung: Propaganda und Terror 2-3 Doppelstunden</p>	<p>Projektartiges Arbeiten: NS-Herrschaft/Gleichschaltung am lokalen Beispiel (Archivarbeit),</p> <p>Exkursion zu Stätten des NS-Regimes z.B. Reichsparteitagsgelände Nürnberg</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Terror und Völkermord an den Juden, Sinti und Roma als Mittel des Systems und Folge der Ideologie des Nationalsozialismus erkennen; • den Zweiten Weltkrieg als Folge des NS-Systems verdeutlichen; <p>Daten und Begriffe 1935 <i>Nürnberger Gesetze</i>; 1938 <i>Novemberpogrom</i>; 1942 <i>Wannseekonferenz</i>; <i>Antisemitismus</i>; <i>Konzentrationslager</i>; <i>Holocaust</i>; 1.9.1939 <i>Angriff auf Polen</i>; <i>Lebensraum</i></p>	<p>Das Unverständliche verstehen? – Judenverfolgung und Holocaust</p> <p>Die Konsequenzen von Expansionismus und Rassismus – Der Zweite Weltkrieg als Weltanschauungskrieg und Eroberungskrieg 2-3 Doppelstunden</p> <p>Geh. Zusatzprotokoll zum Hitler-Stalin-Pakt (Hitlers außenpolitische Konzeption); Zweiter Weltkrieg im Überblick; Totaler Krieg 2 Doppelstunden</p>	<p>Plauteauphase: Antisemitismus in autobiographischen Zeugnissen (CD-R Shoa-Projekt)</p> <p>Vertiefung: Kriegsrealität und Wahrnehmung des Zweiten Weltkriegs in anderen Ländern</p>
<ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe „Totalitarismus“ und „Faschismus“ diskutieren und das NS-System mit anderen totalitären und faschistischen Staaten in Europa vergleichen; <p>Daten und Begriffe <i>Antisemitismus</i>, <i>Rassenlehre</i>; <i>Volksgemeinschaft</i>; <i>Führerprinzip</i></p>	<p>Lässt sich der deutsche Nationalsozialismus vergleichen? – Nationalsozialismus, Faschismus, Totalitarismus 1 Doppelstunde</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Gründe für Ausmaß und Formen von Akzeptanz und Widerstand in der Bevölkerung erörtern und 	<p>Warum haben die Deutschen sich nicht selbst vom Nationalsozialismus befreit? – Widerstand</p>	<p>Üben: Wiederholen der Zeit der Weimarer Republik und des</p>

die Problematik von Widerstand in totalitären Systemen diskutieren;	1-2 Doppelstunden	Nationalsozialismus, Strukturierung des Nationalsozialismus unter den Begriffen Verführung und Gewalt
<ul style="list-style-type: none"> anhand ausgewählter Kontroversen aus der Nachkriegszeit die Frage der Kollektivschuld diskutieren und ein Bewusstsein für die historische Verantwortung entwickeln, die sich aus der NS-Vergangenheit ergibt. 	Was hat der Nationalsozialismus mit uns heute zu tun? – Umgang mit der Vergangenheit, Verantwortung aus der Geschichte (Fallanalyse) 1-2 Doppelstunden	Klausurtraining/Textarbeit, erörtern, überprüfen...
Bilanz der deutschen Geschichte bis 1945 in europäischer Perspektive		
Wie kann und soll die deutsche Geschichte bis 1945 erzählt werden?		
Die Schülerinnen und Schüler können die Frage nach Besonderheiten in der deutschen Geschichte im Ringen um staatliche Einheit, eine demokratische Ordnung, die territorialen Grenzen und die Stellung in der internationalen Staatengemeinschaft an einem ausgewählten Thema erkennen und diskutieren sowie ihre Ergebnisse präsentieren.	Kritische Analyse der wissenschaftlichen Debatte um den deutschen Sonderweg und Erstellen einer eigenen Narration der deutschen Geschichte bis 1945 Siehe Modell-Vorschlag (mit Materialien) der Zentralen Projektgruppe Geschichte 2010/11 http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb2/um_bspl/bilanz/	2-3 Doppelstunden

Geschichte – Jahrgangsstufe 2.1-2.2

3. DEUTSCHLAND NACH 1945 IM INTERNATIONALEN UND EUROPÄISCHEN KONTEXT und 4. KONFRONTATION UND KOOPERATION IN DER INTERNATIONALEN POLITIK		
DEUTSCHLAND UND DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN NACH 1945: ZWEI WIDERSTREITENDE SYSTEME IN EINER WELT ZWISCHEN KONFRONTATION UND KOOPERATION		
<i>Europa auf dem Weg zur Einheit – Die bipolare Welt nach 1945 (I)</i>		
Der Ost-West-Konflikt als das beherrschende Muster der Internationalen Beziehungen nach 1945		
Die Schülerinnen und Schüler können	Ideen für ein friedliches Zusammenleben der Völker – Weltordnungs- und Europakonzepte vor 1945	
<ul style="list-style-type: none"> die Entstehung gesamteuropäischer Ideen auf kulturellem und politischem Gebiet im 20. Jahrhundert erklären und verschiedene Ausprägungen des Europagedankens erläutern; 		1 Doppelstunde
<ul style="list-style-type: none"> Ursachen und Kennzeichen des Prozesses der weltweiten Blockbildung und der aus ihr erwachsenden Krisen formulieren. <p>Daten und Begriffe 1947 Truman-Doktrin; Kominform; Wettrüsten; Stellvertreterkriege; Rüstungskontrollverträge; Abrüstung</p>	Der Ost-West-Konflikt im Überblick: Bedeutung, Konfliktgegenstände und -muster, Verlauf	1-2 Doppelstunde
		Üben: Wiederholung der Systemvorstellungen und deren Genese von USA und Sowjetunion.
Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-Konflikts		
Eine Nation, zwei Staaten: Trennung der beiden deutschen Staaten und Blockbildung als Folge des Ost-West-Konfliktes		
Die Schülerinnen und Schüler können	Die unmittelbaren Konsequenzen des Zweiten Weltkrieges – Deutschland zur "Stunde Null"	
<ul style="list-style-type: none"> die Situation am Ende des Zweiten Weltkrieges (Potsdamer Abkommen; wirtschaftliche, politische, infrastrukturelle Zerstörung; Flucht und Vertreibung) darstellen; 		1 Doppelstunde

<p>Daten und Begriffe 8.5.1945 <i>Bedingungslose Kapitulation</i>; 1945 <i>Potsdamer Konferenz</i>; „Stunde Null“; <i>Entnazifizierung</i>; <i>Reeducation</i></p>		
<ul style="list-style-type: none"> die Bedingungen und den Verlauf des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland bis zur doppelten Staatsgründung beschreiben und erörtern sowie die Spielräume der politisch Handelnden bewerten; den Einfluss des Kalten Krieges auf die Entwicklung im geteilten Deutschland sowie die Prinzipien und Wendepunkte der Besatzungspolitik bis 1949 erkennen; <p>Daten und Begriffe 1946 <i>Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED</i>; 1947 <i>Marshall-Plan</i>; <i>Bi-Zone</i>; 1948 <i>Währungsreform</i>; <i>Berlin-Blockade</i>; 23.5.1949 <i>Verkündung des Grundgesetzes</i>; 7.10.1949 <i>Gründung der DDR</i>; <i>Sowjetisierung</i>; <i>Deutsche Frage</i></p>	<p>Ist die deutsche Trennung im Kontext des Ost-West-Konfliktes unvermeidbar? – Besatzungspolitik und doppelte Staatsgründung</p> <p>1-2 Doppelstunde</p>	<p>Plateauphase: Der Einfluss der "großen" Geschichte der Kriegs- und Nachkriegszeit auf den Verlauf von Einzelschicksalen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Integration formulieren. <p>Daten und Begriffe 1955 <i>Aufnahme der Bundesrepublik in die NATO</i>; <i>Souveränität</i>; 1955 <i>Aufnahme der DDR in den Warschauer Pakt</i>; <i>Westintegration</i></p>	<p>Freiheit vor Einheit? – Blockbildung und Vertiefung der Teilung</p> <p>1 Doppelstunde</p>	
<p>Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR (I)</p>		
<p>Zwei Staaten, zwei Systeme: BRD und DDR bis in die frühen 60er-Jahre</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlinien und Herausforderungen der inneren Entwicklung der beiden deutschen Staaten darstellen; die aus den unterschiedlichen politischen Systemen resultierenden Formen des gesellschaftlichen Lebens vergleichen und beurteilen, wie die Bundesrepublik und die DDR die Herausforderungen der modernen Industriegesellschaft bewältigt haben; 	<p>Eine "ungelernte Republik"? – Verfassung und politisches System der BRD (Strukturprinzipien, Erfolge und Bewährungsproben des liberaldemokratischen Systems)</p> <p>Eine Zauberformel für Wirtschaftswunder und Zufriedenheit in der BRD? – Soziale Marktwirtschaft</p> <p>Wie demokratisch war die DDR? – Das politische System der DDR, Ausgestaltung des politischen Systems, Vergleich mit BRD</p>	<p>Projektartiges Arbeiten (Auswahl): Zeitzeugenbefragung, Die Situation von Flüchtlingen und Vertriebenen am lokalgeschichtlichen Beispiel.</p> <p>Arbeit mit Karikaturen, Statistiken, erläutern, darstellen...</p>

<p>Daten und Begriffe 1949-1963 Ära Adenauer; 1949-1971 Ära Ulbricht; 17.6.1953 Volksaufstand in der DDR; 13.8.1961 Bau der Mauer; Soziale Marktwirtschaft; „Restauration“; SED-Staat; real existierender Sozialismus</p>	<p>"Westdeutschland überholen"? – Anspruch und Wirklichkeit der Planwirtschaft in der DDR, Ausgestaltung des sozioökonomischen Systems, Vergleich mit BRD</p> <p>Mauerbau – Stabilisierung oder Delegitimierung? 5-7 Doppelstunden</p>	<p>CD-R Stimmen zum Mauerbau</p>
<p>Europa auf dem Weg zur Einheit – Die bipolare Welt nach 1945 (II)</p>		
<p>Kooperation in den Internationalen Beziehungen: Vom Wettrüsten zur Entspannungspolitik und Anfänge der Europäischen Integration</p>		
<ul style="list-style-type: none"> den Prozess der europäischen Einigung nach 1945 beschreiben und beurteilen sowie an ausgewählten Beispielen Chancen der EU im internationalen Rahmen diskutieren. <p>Daten und Begriffe 1951 Schuman-Plan; 1957 Römische Verträge; Europa der Vaterländer; Europäische Integration</p>	<p>Der neue Weg zu Frieden und Wohlstand in Europa? – Der Beginn der europäischen Integration</p> <p style="text-align: right;">1 Doppelstunde</p>	<p>Üben: Strukturierte Zusammenfassung der Nachkriegszeit unter den Begriffen Konfrontation, Kooperation, Systemintegration, spezifische Systemauswirkungen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Ursachen und Kennzeichen des Prozesses der weltweiten Blockbildung und der aus ihr erwachsenden Krisen formulieren; die Bedeutung der Entspannungspolitik für Konfliktabbau und Friedenssicherung darstellen und erörtern; <p>Daten und Begriffe 1970-1972 Ostverträge; 1985 Gorbatschow; Rüstungskontrollverträge; Abrüstung</p>	<p>Die Kuba-Krise als Umbruch – Das Gleichgewicht des Schreckens und der Beginn der Entspannung</p> <p style="text-align: right;">1 Doppelstunde</p>	<p>Lernplakat/Chronologie „von der Konfrontation zur Kooperation“ erstellen.</p> <p>Klausurtraining: Arbeit mit Karikaturen, erläutern, darstellen...</p>
<ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der Entspannungspolitik für Konfliktabbau und Friedenssicherung darstellen und erörtern; <p>Daten und Begriffe 1970-1972 Ostverträge</p> <ul style="list-style-type: none"> die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Integration formulieren. <p>Daten und Begriffe Neue Ostpolitik</p>	<p>Tauwetter auch in Deutschland? – Neue Ostpolitik</p> <p style="text-align: right;">1-2 Doppelstunden</p>	<p>Üben: Strukturierte Zusammenfassung der Nachkriegszeit unter den Begriffen Konfrontation, Kooperation, Systemintegration, spezifische Systemauswirkungen.</p> <p>Lernplakat/Chronologie „von der Konfrontation zur Kooperation“ erstellen.</p> <p>Klausurtraining: Arbeit mit Karikaturen, erläutern, darstellen...</p>

Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR (II)		
Zwei Staaten, zwei Systeme: BRD und DDR von den 60er-Jahren bis in die 80er-Jahre		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlinien und Herausforderungen der inneren Entwicklung der beiden deutschen Staaten darstellen; <p>Daten und Begriffe 1969-1982 <i>Sozialliberale Koalition</i>; 1972 <i>Grundlagenvertrag</i>; 1982-1998 <i>Christlich-liberale Koalition</i>; 1971-1989 <i>Ära Honecker</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die aus den unterschiedlichen politischen Systemen resultierenden Formen des gesellschaftlichen Lebens vergleichen und beurteilen, wie die Bundesrepublik und die DDR die Herausforderungen der modernen Industriegesellschaft bewältigt haben. <p>Daten und Begriffe <i>Außerparlamentarische Opposition</i>; <i>Notstandsgesetze</i>; <i>Innere Reformen</i>; <i>Ministerium für Staatssicherheit (Stasi)</i>; <i>Wende</i>; <i>SED-Staat</i>; <i>Nischengesellschaft</i>; <i>real existierender Sozialismus</i></p>	<p>Eine Generation bricht mit der Welt ihrer Eltern – 1968 und die Folgen</p> <p>Eine Regierung des Aufbruchs? – Die sozialliberale Koalition (Heißer Herbst '77/RAF, NATO-Doppelbeschluss)</p> <p>Eine geistig-moralische Wende? – Regierungszeit Schmidt und Kohl im Vergleich (Nachrüstung, Pershing II) 3-4 Doppelstunden</p> <p>-----</p> <p>Neue Hoffnung Honecker? – Reformansätze und deren Scheitern in der Ära Honecker (Leben in der DDR)</p> <p>Der Stasi-Staat – Die Rolle der Staatssicherheit in der DDR 3-4 Doppelstunden</p> <p>Zwei Systeme, ähnliche Herausforderungen – Gesellschaft und Kultur in Ost und West seit 1949 (Vergleich von zentralen Aspekten der Entwicklung von Gesellschaft und Kultur im Längsschnitt.) 2 Doppelstunden</p>	<p>Projektartiges Arbeiten: ausführlichere Gestaltung von Schülerrecherche und Präsentation.</p> <p>DVD „Damals in der DDR“ Filmbeispiele aus dem >real existierenden Sozialismus<.</p> <p>Üben: Strukturierte Zusammenfassung unter den Begriffen Konfrontation, Kooperation, Systemintegration, spezifische Systemauswirkungen.</p>
Die staatliche Einheit		
Eine Nation, ein Staat: Die deutsche Einheit		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der Entspannungspolitik für Konfliktabbau und Friedenssicherung darstellen und erörtern; <p>Daten und Begriffe 1985 <i>Gorbatschow</i>; 1991 <i>Ende der UdSSR</i>; <i>Wett-rüsten</i>; <i>Abrüstung</i>; <i>Solidarnosc in Polen</i>; <i>Perestrojka und Glasnost</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Integration for- 	<p>Defensive Modernisierung des Kommunismus? – Reformen Gorbatschows und Umbrüche im Ostblock</p> <p>Kann sich die DDR-Führung einer Reform widersetzen? – Die "friedliche Revolution"</p> <p>Ist ein dritter Weg möglich? – Die staatliche Einheit 10 Punkte-Plan; 2+ 4-Verhandlungen;</p>	<p>Üben: Strukturierte Zusammenfassung der Nachkriegszeit unter den Begriffen: Konfrontation, Kooperation, Systemintegration, spezifische Systemauswirkungen</p>

Wendepunkte des 20. Jahrhunderts		
Zäsuren, Krisen, Scheidewege: Ein Jahrhundert der Umbrüche?		
Die Schülerinnen und Schüler können an Entwicklungen und Wendepunkten des 20. Jahrhunderts die Bedeutung von Zäsuren und langfristigen Entwicklungen festmachen und diese beurteilen. Daten und Begriffe 1914-18 Erster Weltkrieg; 1939-45 Zweiter Weltkrieg; 1949 Gründung der Volksrepublik China; 1962 Kuba-Krise; 1989/90 Deutsche Einigung; „Urkatastrophe“	Zäsuren, Krisen, Scheidewege Siehe Modell-Vorschlag (mit Materialien) der Zentralen Projektgruppe Geschichte 2010/11 http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb2/um_bspl/bilanz/ 2-3 Doppelstunden	Hinweis: Die Fragestellung kann auch sinnvoll an andere Stunden angebunden werden.
Brennpunkte und Entwicklungen der Gegenwart in historischer Perspektive		
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> in selbstständiger Arbeit an zwei ausgewählten Beispielen zentrale Vorgänge der internationalen Politik aus der historischen Perspektive untersuchen und beurteilen sowie ihre Ergebnisse und Thesen präsentieren; erkennen, dass die Möglichkeiten zur Friedenssicherung von der Berücksichtigung historischer Bedingungen abhängen beziehungsweise die Bereitschaft zur Kooperation und gegenseitigen Akzeptanz voraussetzen. 	Die islamische Welt und der Westen - Woher kommt die Konfrontation? arbeitsteilige Recherche zu den zwei Themen: Islamismus (Gründe, Auswirkungen, Problemlösungen), Palästina-Konflikt (Gründe, Auswirkungen, Problemlösungen) 3-4 Doppelstunden <u>Weitere/alternative Themengebiete:</u> Der Balkan als Konfliktfeld – >Ethnische Säuberungen< und Versagen der UN in den 90er Jahren China – Die kommende Groß- und Weltmacht? Japan – Weltwirtschaftsmacht und Demokratie in der Krise? Die Geschichte des Terrorismus	Arbeitsteilige Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion

Hinweis des LIS: Eine ausführlichere Fassung dieses Jahresplans, die zusätzliche unterrichtspraktische Hinweise zur Kompetenzförderung und zum nachhaltigen Lernen enthält, ist zu finden unter: <http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb2/stoff/jahr/> Diese ausführliche Fassung wird insbesondere Lehrkräften und Fachschaften als Grundlage für eine kompetenzorientierte Unterrichtsplanung empfohlen.